



*Kultur im Kleinod*

# *Programm*

## *Januar–April 2026*

Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung über unsere Homepage oder telefonisch.

Eintritt für alle Veranstaltungen (außer Sonderveranstaltungen):  
10 Euro, Studierende: 3 Euro, Mitglieder des Heine-Haus e.V.: 5 Euro.  
Besichtigungen des Heine-Hauses nur nach vorheriger Anmeldung möglich.



Donnerstag  
**22. Januar**  
19:30 Uhr

Mittwochsssoirée  
**28. Januar**  
19:30 Uhr

Mittwochsssoirée  
**18. Februar**  
19:30 Uhr

Mittwochsssoirée  
**25. Februar**  
19:30 Uhr

**Michael Krüger**  
„Unter Dichtern“. Warum gibt es eigentlich noch Gedichte, obwohl sie doch keiner mehr wirklich liest?

**Karen Michels**  
*Heimatverlust und Neubeginn.  
Wie einer Hamburger Sephardenfamilie die Flucht vor den Nazis gelang*

**Grit Straßenberger**  
*Die Denkerin. Hannah Arendt und ihr Jahrhundert*

**Achatz von Müller und Karl Clausberg**  
*Dante kam auch bis Altona – Einblicke in den Codex des Christianeums*

Sonntagsmatinée  
**15. März**  
11:30 Uhr

Mittwochsssoirée  
**25. März**  
19:30 Uhr

Mittwochsssoirée  
**22. April**  
19:30 Uhr

**Volha Hapeyeva**  
*Wörterbuch einer Nomadin*  
Buchpremiere: Lesung und Gespräch  
Moderation: Annemarie Stoltenberg

**Stella Junker-Mielke**  
*It's never too late. Her Royal Highness Princess Elizabeth of the United Kingdom als Pflanzensammlerin und -zeichnerin und Sir Joseph Banks*

**Joachim Radkau**  
*Von der Frankfurter Paulskirche zur Hamburger Frauenhochschule – Malwida von Meysenbug auf der Suche nach freier Entfaltung*

*Links: Raoul Steffani  
Photo:  
Tessa Posthuma De Boer*



*Rechts: Daan Boertien  
Photo: Petra Teeuwesen*

## Salonkonzert im Tonali-Saal\*

*9. Januar fällt aus,  
neuer Termin folgt in Kürze*

**Robert Schumann „Dichterliebe“  
in der Urfassung „Lyrisches Inter-  
mezzo“**

Raoul Steffani (Bariton),  
Daan Boertien (Klavier)

Eine Kooperation mit LIED.KUNST.HAMBURG  
Eintritt frei – Spenden erwünscht

*Rotkehlchen  
Aquarell von  
Albert Schindehütte*



## Lesung und Ausstellung *Gefiederte Freunde*

*Sonntag, 8. Februar  
16:00 Uhr*

**Mit Zeichnungen von  
Albert Schindehütte**

Buchvorstellung: Es lesen Hildegard  
Schmahl und Benjamin-Lew Klon.  
Der Künstler ist anwesend.

*Anna Herbst  
Photo: Simone Stähn*



**Heine|Mendelssohn-  
Residenz März 2026  
*Anna Herbst (Sopran)***

Konzert im Tonali-Saal\*  
Freitag, 8. Mai, 19:30 Uhr

\* Tonali-Saal | Kleiner Kielort 8 | 20144 Hamburg



Der Hamburger Bankier Salomon Heine (1767–1844) ließ in unmittelbarer Nähe seines Landhauses in Ottensen im Jahr 1832 ein Gartenhaus erbauen, das heute den Namen Heine-Haus trägt. Seit 1962 steht es unter Denkmalschutz.

Zu seiner Rettung – der Bauzustand hatte nach mehr als einem Jahrhundert stark gelitten – wurde 1975 der Heine-Haus-Verein gegründet. Zahlreiche Hamburger Förderer halfen, das architektonische Kleinod zu restaurieren. Mit dem ovalen Gartensaal wurde das Haus zum Vorzeigeobjekt und erinnert seitdem an den Philanthropen und Mäzen Salomon Heine wie auch an seinen Neffen, den Dichter Heinrich Heine.

Das Haus ist seit 2001 eine Außenstelle des Altonaer Museums. Die Instandhaltung obliegt weiterhin unserem Verein, der auch die hier aufgeführten Veranstaltungen organisiert.

Herzlichst

Ihr

Heine-Haus e. V.

*Programm: Dr. Beate Borowka-Clausberg*

1975–2025



Die Basisarbeit des Vereins wird gefördert von:



Martha Pulvermacher Stiftung

